

# Malerische Reise

Silvia Ritter stellt ab Freitag in den Eschner Pfrundbauten aus

**ESCHEN – Für die Künstlerin Silvia Ritter bedeutet Malerei Spielerei und Entdecken. Welche Kunstwerke dieser Ansatz zu Tage fördert, kann ab dem kommenden Freitag in den Eschner Pfrundbauten besichtigt werden.**

Silvia Ritter ist in der Schweiz geboren und in Mauren aufgewachsen. Schreiben und Malen waren in der Kindheit schon Hobbys von ihr. Lange liess sie diese Talente brachliegen. Im Jahr 1983 absolvierte sie einen einjährigen Fernkurs bei der Kunstschule in Zürich. Aus privaten Gründen musste sie damals die Kunstschule aufgeben. Seit 2003 lässt sie ihre Talente in der Kunstschule in Liechtenstein wieder aufleben.

## Malen ohne Planung

Sie ist ein Mensch, der sich immer neu orientieren, bewegen und andere überraschen muss. Deshalb hat sie sich auch in anderen Ateliers umgesehen und sich in verschiedene Maltechniken eingearbeitet. Für



FOTO ZUG

**Silvia Ritters Arbeiten entstehen aus reiner Inspiration – ohne jegliche Planung und Vorahnung.**

sie ist Malerei Spielerei und Entdecken. Spielereien deshalb, weil fast, oder praktisch alle Bilder aus reiner innerer Inspiration und ohne jegliche Planung und Vorahnung

entstehen, was am Ende sichtbar ist. Das verleiht ihr immer wieder spannende Entdeckungsreisen mit dem Unterbewussten in das grosse Spektrum der Farbenwelt und Malerei. Aus diesen stimmungsabhängigen Inspirationen sind abstrakte, graphische und klar strukturierte Bilder aus Aquarell, Acryl, Gouache und Tinte auf Papier, Holz und Leinwand entstanden. Die Vielseitigkeit der Künstlerin kommt im Betrachten der Bilder zum Ausdruck. Speziell bei den graphischen Bildern möchte sie es jedem Betrachter selbst überlassen, was sie aus den Bildern lesen. Sie will jedem vermitteln, dass den Fantasien

in der Kunst keine Grenzen gesetzt sind. So soll Kunst sein: abstrakt, verrückt und Spielerei.

## Leidenschaftliche Sammlerin

Bevor sie mit Malen angefangen hatte, hat sie sich mit Fotoausstellungen und diversen Lesungen seit dem Jahr 2002 in und ausserhalb Liechtensteins bekannt gemacht.

Sie ist eine leidenschaftliche Sammlerin. Zu ihren Lieblingsobjekten gehören Steine. Sie ist immer wieder fasziniert von den verschiedenartigsten Strukturen und den vielen Leben in den Steinen. Dies ist ersichtlich an den rohen und bemalten Steinen. (PD)

## FACT BOX

**ESCHEN** – Die Ausstellung von Silvia Ritter in den Eschner Pfrundbauten dauert vom 9. bis zum 25. Juni 2006. Die Vernissage findet am kommenden Freitag, den 9. Juni, um 19 Uhr statt.

- Vernissagerede: Gregor Ott, Gemeindevorsteher.
- Musikalische Umrahmung:

Claudia Meile und Nicole Thöny, Gitarre.

- Öffnungszeiten: Freitags von 18 bis 20 Uhr; Samstags und sonntags von 10 bis 16 Uhr.
- Lesung: Am 25. Juni liest Silvia Ritter um 10.45 Uhr aus ihrem Repertoire an Kurzgeschichten und Lyrik.

**VOLKS  
BLATT**

**MITTWOCH, 7. JUNI 2006**